

Protokoll

Über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses Haßmoor am
Dienstag, den 30.06.2020 im Feuerwehrgerätehaus Haßmoor

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:	Ausschussvorsitzender	Dirk Ehlers
	Ausschussmitglied	Arno Brommann
	Ausschussmitglied	Jan-Christoph Mach
	Bürgermeister	Eggert Voss
	Bürgerliches Mitglied	Klaus Kühl
	Gemeinderatsmitglied	Bernd Pausmer
	Einwohner	Tim Ehlers
		Wilhelm Rupprecht
		Hans Thiedemann
	Amt Eiderkanal	Jördes Behnke
	Firma Andresen Solar	Herr Andresen
		Herr Gershoff
	Planungsbüro Elbberg	Herr Kruse

Top 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Form und Frist der Einladung war Ordnungsmäßig. Versammlung war beschlussfähig.

Top2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Top4 wird zu Wort des Bürgermeisters, da er die Versammlung wegen Befangenheit frühzeitig verlässt. Somit verschieben sich alle anschließenden Top um eine Position.

Zu Top 6 : Es sind 3 Solarparks in Planung

Zu Top 8 : Es sind 2 nicht ein Park.

Die Änderungen wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2019

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 Worte des Bürgermeisters

Eggert Voss teilt mit, dass in Wittenkamp die Abfuhr des Stromes der Anlage mit 750KW Leistung über die vorhandene Mittelspannungsleitung realisiert werden kann. Zum Thema Glasfaserausbau kann nur gesagt werden, dass der Ausbau bis Dato noch nicht realisiert wurde. Durch einen Planungsfehler muss nun die Hauptleitung aus Ostenfeld gelegt werden. Laut Aussage der Betreibergesellschaft soll der Ausbau bis Ende August abgeschlossen sein.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

TOP 6 Konzeptvorstellungen zu 3 beabsichtigten Photovoltaikprojekten im Gemeindegebiet

Firma Andresen hält als erstes Ihre Präsentation.

Das Konzept der 750KW auf 2 Teilflächen 1 mal 24ha und einmal 2 ha werden auf der Flurkarte gezeigt.

Bedingung für den Bau der Anlage ist, dass die anfallenden Gewerbesteuern der Gemeinde Haßmoor zufließen.

Der Erzeugte Strom wird direkt vermarktet. Es werden Rückstellungen für den Rückbau bereitgestellt, Es werden Katmiumfreie Solarpanele verwendet. Die Flächen müssen 2x im Jahr gemäht werden. Da die Flächen komplett eingezäunt werden sind diese keine Jagdflächen mehr. Bei Genehmigung der der Anlage wird auch der Brandschutz berücksichtigt. Die EEG Zahlung erfolgt nur für tatsächlich eingespeisten Strom in das Netz.

Vorstellung des Konzeptes der Firma Elbberg Stadtplanung

Als 3 Fläche für einen Solarpark soll eine 32ha große Fläche nördlich der Hauptstraße und östlich von Gut Höbek und süd-östlich der Straße Kronsburger Glinde erschlossen werden. Es handelt sich hier um eine Moorkolisse, was bei der Planung und Genehmigung zu beachten ist.

Die Fläche soll durch Schafbeweidung gepflegt werden. Beachtet werden bei der Planung Lichtreflexion, Bodenversiegelung, Erhalt von Gräben und Knicks. Ein Nutzungsplan wird von der Landesplanung erstellt. Die Gemeinde entscheidet über Bau und Größe der Anlage. In der Planungsphase werden die Öffentlichkeit und die entsprechenden Behörden 2x beteiligt. Die Planung dauert ca. 1,5 Jahre, der Bau ca. 2 Monate.

Die Kabel zur Einspeisung des Stromes werden bei allen 3 Anlagen unterirdisch realisiert. Die Möglichkeit der Einspeisung muss für alle 3 Projekte gewährleistet sein.

Als Fragen sind offen geblieben: Wo bleibt die Gewerbesteuer?

Sind die Projekte für die Gemeinde Kostenneutral?

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über ein beabsichtigtes Photovoltaikprojekt nördlich der „Hauptstraße“, östlich von „Gut Höbek“ und südlich der Straße „Kronsburger Glinde“ - Grundsatzbeschluss
Grundsatzbeschluss wurde einstimmig beschlossen.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über 2 beabsichtigte Photovoltaikprojekte nördlich und östlich der Straße „Wittenkamp“ und südlich des „Haßmoorgrabens“ - Grundsatzbeschluss– Der Grundsatzbeschluss wurde einstimmig beschlossen.

TOP 9 Bericht der Amtsverwaltung
Keine Mitteilungen

TOP10 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Straßenflickprogram wurde durchgeführt.

Für die Ausbesserung des Bahnhofsweges durch einen Edelflicken laufen zurzeit die Ausschreibungen.

Für die Sanierung des Wiesenweges in Höbek müssen Rückstellungen im Haushalt für das Jahr 2021 berücksichtigt werden.

TOP 11 und TOP 12 entfallen

TOP 13 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 21:00 geschlossen

gez. Ehlers

Dirk Ehlers
Ausschussvorsitzender

gez. Mach

Jan-Christoph Mach
Protokollführer